



ZEITUNG

für Puschendorf April 2019



IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ 0911 - 378 44 616

✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veilsbronn

www.immobilien-strunz.de



Auerochs

BAUUNTERNEHMEN

G
m
b
H

Neustädter Str. 30 • 90617 Puschendorf
www.Auerochs-Bau.de • Telefon: 09101/909 60

- Neubau und Planung
- Altbausanierung
- Garten- und Landschaftsbau
- Erd- und Kanalarbeiten
- Industriehallen
- Pflasterarbeiten aller Art
- Beton und Stahlbetonbau
- Ingenieurbauten



KALLERT

PERFEKTER FLEISCHGENUSS

FLEISCHEREI / DRY AGED BEEF



Fürther Straße 3 | 90617 Puschendorf
T: 09101 2153 | F: 09101 536033
www.metzgerei-kallert.de
info@metzgerei-kallert.de

Mo. 7.00 - 12.30 | Di. - Do. 7.00 - 12.30 & 14.30 - 18.00
Fr. 7.00 - 18.00 | Sa. 7.00 - 13.00



Editorial

Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer,



auch in diesem Jahr startet der Frühling mit den ersten warmen Tagen und vielen spannenden Themen. Eines der Themen, die in der Wahrnehmung und in den Medien einen immer wichtigeren Stellenwert einnehmen, ist das Thema: Naturschutz – eindrucksvoll sehen wir das jeden Freitag mit den „Fridays for Future“. Viele von Ihnen haben sicher auch noch das Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ in Erinnerung (8,3 % der Wahlberechtigten fähten hier zugestimmt. Die bayrische Staatsregierung hat sich daher das Ziel gesetzt: „Ökologie und Artenschutz sollen in Bayern Priorität bekommen wie in keinem anderen Bundesland.“ Das soll mit einem breit angelegten Generationen- und Gesellschaftsvertrag passieren, der aufbauend auf dem Volksbegehren „Ökologie und Landwirtschaft miteinander versöhnt“. Der Landtag wird diese Vorlage nun entscheiden.

Hier bei uns in Puschendorf gab es in den vergangenen Tagen viele Fragen zu den CSU Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 in Puschendorf. Wir sind dazu noch in sehr enger Abstimmung und werden unser Team für ein starkes Puschendorf im Sommer vorstellen. Denn vor der Kommunalwahl findet nun erst einmal eine andere wichtige Wahl statt: Am 26.05.2019 ist in Deutschland die Europawahl. Der bayrische EVP-Spitzenkandidat Manfred Weber sprach in dem Zusammenhang von einer Schicksalswahl für Europa. Sein klares Statement für Europa: „Ich will die (europäische) Partnerschaft, aber ich will auch Europa erneuern und in eine gute Zukunft führen“. Für diesen Weg benötigen wir Ihre Unterstützung bei der Europawahl am 26.05.2019.

Ob und wie uns auf diesem Weg in Europa auch Großbritannien begleitet? Um das herauszufinden, haben sich die Verhandlungsparteien „nun noch ein bisschen mehr“ Zeit genommen. Daher werden auch die Briten an der Europawahl teilnehmen und die Neuaufteilung der Mandate ist somit erst einmal eingefroren. Es bleibt also wie bisher: Sehr spannend! Ich freue mich auf ein interessantes und abwechslungsreiches politisches erstes Halbjahr – nicht nur in Puschendorf und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der CSU-Frühjahrsausgabe 2019.

Ihre
Daniela Echelmeyer

Titelbild: Frühjahrszauber am Heuberg

Inhalt

- 3 Editorial
- 5 Neuwahlen beim CSU-Ortsverband
Unterhaltsame Stunden beim Bockbierfest
- 7 Ministerbesuch in Puschendorf
- 8 Die CSU-Frauenunion hat gewählt
- 11 Kindheitserinnerungen
Neuwahlen bei der Soldatenkameradschaft
- 12/13 TOP-Aktuell – Das Artenschutzgesetz
- 14 Diese Boxen retten Leben
- 15 Politischer Aschermittwoch
- 16 Die CSU ist heiß auf den Europawahlkampf
- 18 Bebauung am Heimweg
- 20 SV P Jahreshauptversammlung
- 22 Neuordnung der Tarifzonen im
Landkreis Fürth
- 23 Impressum
- 24 Einladung zur Busreise nach Ludwigsburg

SCHREINEREI
MEIER

NEUE STRASSE 7
91459 MARKT ERLBACH
TELEFON 09106 342

300 qm
Ausstellung
nach tel. Terminvereinbarung

Fenster
Holz, Holz-Alu, Kunststoff,
Kunststoff-Alu

Haustüren
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Alu

Innentüren
CPL, turniert, lackiert, massiv,
Ganzglas

Bodenbeläge
Parkett, Laminat, Vinyl,
Kork, Teppich

www.schreinerei-meier.com

Ihr Fachbetrieb in Burgfarnbach



Kaufmann GmbH

Heizung - Sanitär

Schwimmbadtechnik
Solaranlagen
Badmodernisierung
Kundendienst
Wartung

90768 Fürth - Burgfarnbach
Seilersbahn 12 - 14
Telefon: (0911) 752367
Fax: (0911) 7520402

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung
Auch an Sonn- und Feiertagen

UHL  Immobilien

- Vermittlung
- Vermietung
- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

VERMIETUNG - Kairindach
Erdgeschoss in 2-Fam.-Haus,
ERSTBEZUG
3 ZW, ca. 118 m²,
große Wohnküche,
ab sofort möglich
980,- + 170,- NK (inkl. Heizung)
Kautions (3 Netto-Monatsmieten)
B, 110,9kWh, Stückholz, Bj. 2018

Tulpenstr. 7, 90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 2801
Fax: 09101 - 904283
Mail: uhl-immobilien@web.de
Rufen Sie uns unverbindlich an!

KUWE
Raumdesign
Bodenbeläge
Farben
Tapeten

An der Schütt 12 - 91074 Herzogenaurach - Telefon (0 91 32) 99 50

Der Kamindoktor

Kaminarbeiten aller Art

Insektenschutzgitter
Lichtschachtdeckungen
Dachbodenisolierungen

Inh. Joachim Leisner
Schießhausweg 2
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 - 9052410
Mobil: 0172 - 9811647
kamindoktor@t-online.de

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Sanitär - Installation,
Wartung und Reparatur
Schmiede - Kunstschmiede

Blecharbeiten, Dachrinnen
Rohrreinigung und Motorspirale

Günter

ROCH

Installateur und Schmiedemeister
Dorfstraße 24
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 2155

Neuwahlen beim CSU-Ortsverband

Mit einer leicht veränderten Vorstandsbesetzung geht der CSU Ortsverband Puschendorf in die nächsten 2 Jahre. Die Jahreshauptversammlung fand bereits am 21.02.2019 statt.

Die bisherige Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Zu Beginn der Jahreshauptversammlung gab die Ortsvorsitzende **Daniela B. Echelmeyer** einen Rückblick auf die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten, für die der Ortsverband in der Gemeinde Puschendorf steht. Neu dazu kamen in diesem Jahr Aktionen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde. 3 Ausgaben der CSU-Zeitung und die Web- und Social Media-Auftritte gehören ebenso dazu. Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite der CSU Puschendorf.

Auch der sehr aktive Ortsverband der Frauen Union stellte die verschiedenen Aktivitäten des Jahres in seinem Rückblick vor. **Eugenia Funk** konnte von verschiedenen Aktionen im Altenheim, Ferienprogramm und vielen Tätigkeiten im vergangenen Jahr berichten. Anschließend standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Die Wahlen wurden unter der souveränen Leitung des Kreisvorsitzenden Matthias Dießl und den Wahlhelfern Sandra Behringer und Tobias Eichner durchgeführt.

Daniela Echelmeyer wurde im Amt der ersten Vorsitzenden bestätigt. Die stellvertretenden Ortsvorsitzenden **Sandra Behringer, Klaus Madinger und Karlheinz Auerochs** wurden ebenso in ihrem Amt bestätigt.

Nachdem Werner Boguth aus persönlichen Gründen nicht mehr als Schatzmeister zur Verfügung stand, wurde **Tobias Eichner** für dieses Amt vorgeschlagen und mit souveräner Zustimmung gewählt. Als neuer Schriftführer stellte sich **Manfred Götz** zur Wahl und wurde ebenfalls mit sehr guten Wahlergebnissen in dieses Amt gewählt. Als Beisitzer fungieren in den nächsten 2 Jahren: **Klaus Boguth, Martin Damm, Inge Reichel, Werner Semeniuk und Wolfgang Kistner**. Die beiden bisherigen Kassenprüfer **Erich Köhler und Joachim Berthus** werden auch weiter die Kasse und Buchhaltung des CSU Ortsverbandes überprüfen.



Als Delegierte in der Kreisvertreterversammlung wurden Sandra Behringer, Klaus Madinger, Daniela Echelmeyer und Karlheinz Auerochs gewählt. Als Ersatzdelegierte fungieren Tobias Eichner, Eugenia Funk, Werner Semeniuk und Inge Reichel.

Somit ist der Ortsverband gut für die kommenden 2 Jahre aufgestellt und wird die Europawahl am 26.05.2019 und die Kommunalwahl am 15.03.2020 tatkräftig unterstützen! Selbstverständlich werden wir auch im Ort wieder viel zum gemeindlichen Programm beisteuern und freuen uns als Ortsverband für Puschendorf aktiv zu sein!

Daniela Echelmeyer

Armin Probst

- Innenausbau • Bau- und Möbelschreinerei
- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung aller Formalitäten



Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 75 11 98
Fax: 0911 / 7 53 08 17



Unterhaltsame Stunden beim Bockbierfest

Hoch her ging es am Samstag 16.03.2019 beim Bockbierfest in der Puschendorfer Eichwaldhalle. Der „Weisendorfer Sound Express“ hat, wie in den Vorjahren, für beste Stimmung und unterhaltsame Stunden in der Halle gesorgt.

Ein großes Dankeschön gilt dem Organisationsteam der Ortsmadli und Ortsburschen, dem Gesang- und Theaterverein und dem SV Puschendorf für das Veranstellen dieses Festes.



Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

Inhaber: Konrad Schmotzer
Eigene Metzgerei · Partyservice

Dorfstraße 19 · 90617 Puschendorf

Telefon (09101) 21 33

montags Ruhetag

Unser Geschenkclip:

Gutscheine für Gaststätte, Metzgerei oder Partyservice

Ergotherapie



Iris Birkenfeld

(Dipl. Erg.Th FH)

Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

www.ergotherapie-birkenfeld.com

Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48



EIS CAFÉ CARLO

Herzogenaurach · Langenreut · Höchstädt · Heilsbronn

Puschendorf

Neustädter Str. 31, Tel. (09101) 6345

Werden Sie Mitglied im
CSU-Ortsverband und gestalten
Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit

MONIKA HAMPEL Dipl.-Finanzwirt (FH) STEUERBERATER

Schieflhausweg 9

90617 Puschendorf

Telefon (09101) 99 71 71

Mobiltelefon 0174 444 7775

Telefax (09101) 99 71 70

E-Mail:

kanzlei@stb-hampel.de

**Beratung in allen
steuerlichen Angelegenheiten**

- Einkommensteuer / Arbeitnehmer
- Betriebliche Steuern / Unternehmer
- Buchführung, Jahresabschluss
- Beratung bei Strafverfahren
→ Ordnungsmäßigkeiten



Ministerbesuch in Puschendorf

Pflege mit Zukunft

Unter dieser Überschrift hatte der Kreisverband der Frauen-CSU die Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, **Melani Huml**, zu einer Landkreistour eingeladen, die in Puschendorf mit einer Abschlussdiskussion endete. Zuvor wurden neue Versorgungsformen in der Pflege in Cadolzburg und in Seukendorf beim Katharinenhof besichtigt.



Begrüßung durch die FU-Vorsitzende Eugenia Funk, die FU-Kreisvorsitzende Adelheid Seifert und Landrat Matthias Dießl (v.links)

In ihrem Referat wurden von der Staatsministerin verschiedene Themen angesprochen, die einer optimalen Pflege noch entgegenstehen. Zu nennen ist vor allem die **Personalproblematik** die mit der Wertschätzung des Personals, der gerechten Entlohnung und den Arbeitsbedingungen für das Personal einhergeht.

Angesprochen wurden unter anderem der Pflegeschlüssel (50% Fachkräfte und 50% Hilfskräfte), die Ausbildung zur Fachkraft, das Werben um Pflegekräfte aus dem Ausland einschließlich deren Anerkennungsverfahren und die steigenden Heimkosten. „Wir brauchen einen Mix an Betreuungs- und Versorgungsformen um den Herausforderungen einer stetig älter werdenden Gesellschaft gerecht zu werden“, so die Staatsministerin.



Die Staatsministerin bei ihrem Vortrag

Es muss auch über Konzepte nachgedacht werden, wie man die Pflege im Sinne der Betroffenen noch verbessern kann, so die Ministerin weiter. Angesprochen wurde auch die ambulante Pflege, die 70 % der zu Pflegenden betrifft, die Tages- bzw. Nachtpflege, wobei letztere wünschenswert sei und eine erhebliche Entlastung der Angehörigen von an Demenz erkrankten Angehörigen bedeuten würde. Gerade in den Pflegestützpunkten, so wurde in der anschließenden Diskussion argumentiert, fehlen noch Angebote für die Nachtpflege. Angesprochen wurde auch, dass flächendeckend mehr Info-Stellen bei den Pflegestützpunkten geplant sind.

Mit dem Landespflegegeld 2 in Höhe von 1000 € im Jahr für pflegende Angehörige in der ambulanten Pflege, hat die Staatsregierung seit 2018 ein wichtiges Zeichen gesetzt, um den Angehörigen eine Anerkennung zukommen zu lassen. Dieser Betrag ist frei verfügbar und an keinerlei Vorbedingungen geknüpft, so die Ministerin.

Breiten Raum in der Diskussion, an der auch Heimleiter und der AWO-Vorstand des Landkreises teilnahmen, bezog sich auf die Bezahlung des Pflegepersonals. So wurde beanstandet, dass die Besoldung der Fachkräfte oft unter der der Hilfskräfte liege. Auch das Gesundheitsmanagement der Pflegekräfte hinsichtlich Überlastung wurde angesprochen, ebenso die Altenpflegekompetenz in der Krankenhauspflege.



Gruppenbild von FU-Damen des Landkreises mit der Ministerin

Mit einem kleinen Präsent verabschiedete Adelheid Seifert die Ministerin und bedankte sich für deren fundierte Aussagen, die auf weitere Verbesserungen in der Pflege hoffen lassen.

Karlheinz Merz

Die CSU-Frauenunion Puschendorf hat gewählt und verdiente Mitgliederinnen geehrt

In den Reihen der zahlreichen Neuwahlen hat sich auch unsere Frauenunion eingereiht. Weiterhin I. Vorsitzende bleibt **Eugenia Funk**, die das Amt erst vor gut einem Jahr übernommen hatte. Ihre Stellvertreterin ist künftig **Sandra Behringer**, die diesen Posten von **Inge Reichel** übernahm, die über viele Jahre die Geschicke der Frauenunion gesteuert hatte. Ihr galt der besondere Dank der I. Vorsitzenden für die geleistete Arbeit, vor allem auf sozialem Gebiet. Als Schriftführerin bleibt **Michaela Auerochs** im Amt und die Kasse wird weiterhin von **Karin Wagner** verwaltet. Zu Kassensprüferinnen wurden Inge Reichel und Heidi Boguth bestellt. In die Kreisdelegiertenversammlung wurden Eugenia Funk, Sandra Behringer und Karin Wagner berufen. Alle Wahlen fanden in bestem Einvernehmen statt.



Von links: FU-Kreisvorsitzende Adelheid Seifert, Betty Orthgieß mit Ehrenurkunde, Karin Wagner, Michaela Auerochs, Heidi Boguth und Eugenia Funk

Vor den Wahlen stand allerdings der Rechenschaftsbericht an. Die Vorsitzende hatte diesen Bericht mit einer Bildershow bereichert, aus der die Aktivitäten des letzten Jahres noch einmal in Erinnerung gerufen wurden. Darunter die Muttertags- und Weihnachtsaktionen im Alten- und Pflegeheim, die Teilnahme mit Tombolen an der Kirchweih und am Adventsmarkt zu Gunsten sozialer und caritativer Einrichtungen. Nicht zu vergessen die Unterstützung des CSU-Ortsverbandes beim Dorfplatzfest und der Weihnachtsfeier. Auch ein Ausflug zur Landesgartenschau soll nicht vergessen werden. Auch im neuen Jahr sollen wieder die gleichen Aktivitäten wie im letzten Jahr stattfinden.

Der Kassenbericht wurde wohlwollend aufgenommen und der Kassiererin sowie der Vorstandschaft deshalb einstimmig Entlastung erteilt.

Anschließend fanden noch Ehrungen für langjährige und verdiente Mitgliederinnen statt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde **Karin Wagner** geehrt, für 30 Jahre **Maria Böhm**, die sich entschuldigt hatte, und für 20 Jahre **Betty Orthgieß**.

Alle Damen erhielten aus der Hand ein kleines Blumengebinde als Dank für ihre treue Mitgliedschaft.



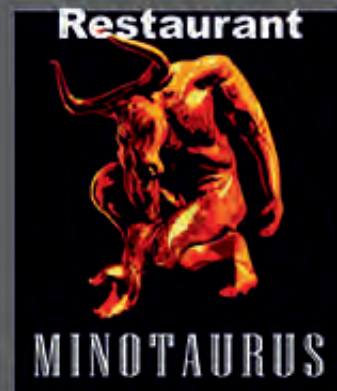
Aus der Hand der Kreisvorsitzenden erhielt Eugenia Funk ein kleines Präsent als Dank für ihre bisherige Arbeit in der Puschendorfer Frauenunion.

Abschließend dankte Eugenia Funk allen aktiven Damen für ihre Unterstützung und bat um weiterhin vertrauensvolle Mitarbeit.

Am Ende der Versammlung wurde noch erwähnt, dass die Versammlung mit der Staatsministerin **Melanie Huml** über moderne Pflegeformen am 8.2. in Puschendorf eine breite Resonanz gefunden hat.

Karlheinz Merz

Neu in Puschendorf Griechisches Restaurant



MINOTAURUS

Genießen Sie Griechische Gastfreundschaft

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Zacharioudakis & Team

Neustädter Straße 2 Tel. 09101-502098

Öffnungszeiten:

Mo, Mi-Fr. 17:00 - 23:00

Sa und So. 11:00 - 14:00 und 17:00 - 23:00

Di, Ruhetag



Die Firma WIESENT Sanitär & Heizungstechnik ist Ihr kompetenter Partner für durchdachte Heizungs- und Sanitärsysteme im Großraum Fürth - Nürnberg.

Wir bieten für unsere Kunden ein breites Angebot moderner, Energie sparer Heizungsanlagen und hochwertige, maßgeschneiderter Lösungen rund um die Haustechnik.

Gas- und Ölheizungen
Wärmepumpen
Solartechnik
Wartung / Kundendienst
Badsanierung /
barrierefreie Bäder
Sanitärinstallation
Wasseraufbereitung

24h Notruf 0172 / 7820116

Wiesent Sanitär- & Heizungstechnik • Fürther Str. 16 • 90617 Puschendorf • ☎ 09101 / 90 18 126

www.wiesent-haustechnik.de

onlinedruckerei
flyerdevil.de

offset & großformatiger Digitaldruck

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service

Ihre Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Petra März
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granit- und Arbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner

Neu **Miele**
Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

Einladung zu unserer Busfahrt

Unsere diesjährige Busfahrt wird in die Stadt Ludwigsburg in der Nähe von Stuttgart führen, die auch das „Schwäbische Versailles“ genannt wird. Wir starten um 7.00 Uhr am Gemeindezentrum und kommen gegen 21.00 Uhr zurück. Wir besichtigen das „Blühenden Barock“ mit Märchenpark und machen nach dem Mittagessen eine Stadtbesichtigung zu Fuß von ca. 1 Std.

Gesamtkosten: 35,00 €.

Beachten Sie bitte auch die ausführliche Reisebeschreibung auf der letzten Seite unserer CSU-Zeitung.

Besuchen Sie uns

auf unserer Internetseite
csu-puschendorf.de

oder auf facebook
<https://www.facebook.com/CSUPuschendorf/>

HOLZ ELEMENTE
SPEER
METALL

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl



91448 EMSKIRCHEN · WALDSTR. 15 · TEL. 09104 575
www.speer-info.de · speer-info@t-online.de

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

Du hast mich erlöst,
du treuer Gott.



Lisett Schultheiß

Puschendorf,
März 2019

Herzlichen Dank,

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
für die herzliche, schriftliche Anteilnahme, durch einfühlsame
Worte, für Kranz- und Blumenschmuck und Spenden für
späteren Grabschmuck, sowie für die zahlreiche Begleitung auf
ihrem letzten Weg.

Besonderen Dank sagen wir dem Posaunenchor für die
musikalische Ausgestaltung des Trauergottesdienstes, Pfarrer
Broska, dem Bestattungsinstitut Probst für die einfühlsame
Trauerbegleitung und dem Team der Diakoniestation
Veitsbronn für die jahrelange, kompetente und liebevolle
Pflege.

Vergelt's Gott Annelie Kistner und Gertraud Kreuzer mit Familien.

Kindheitserinnerungen

Die Demonstrationen der Schulkinder jeweils freitags zu Unterrichtszeiten, unter anderem für die Abschaltung der Kohlekraftwerke und für den Klimawandel haben in mir eine Kindheitserinnerung geweckt:

Ich bin aufgewachsen in der Gemeinde Zell am Main, unmittelbar links des Mains an Würzburg angrenzend. Auf der anderen Mainseite, etwas flussaufwärts lag und liegt der Neue Hafen von Würzburg. Im Jahr 1946/47 gab es einen eisig kalten Winter. Wie damals üblich, wurde nur mit Kohle und Holz geheizt, und das nur in der Küche. Für viele Familien, so auch bei uns, war der Heizungsbedarf knapp.

In diesem Winter war der Main wegen der großen Kälte zugefroren. Selbst Pferdefuhrwerke fuhren über den zugefrorenen Main, denn die Brücke darüber war zum Ende des Krieges gesprengt worden. Meine Mutter beauftragte mich, damals gerade 8 Jahre alt, einmal etwa 1 km flussaufwärts, auf die andere Mainseite zum Neuen Hafen zu gehen, und wie andere Leute auch, mich an die Straße zu stellen, wo die Lastwagen mit Kohlen, umgeladen aus Schiffen und Zügen, das Hafengebiet verließen und manchmal einige Kohlenbrocken verloren, um diese aufzusammeln.

Ich nahm von zu Hause ein Säckchen mit und ging hinüber zum Neuen Hafen. Dabei musste ich an Abstellgleisen im Hafen vorbei. Unter Güterwagen sah ich eine Menge Kohlen liegen. Ich kroch unter die Waggons und sammelte aus den Gleisen so viele Kohlenbrocken, dass mein Säckchen bald voll war. Ich band es zu und wollte nach Hause gehen. Der Sack war aber zu schwer für mich, deshalb versteckte ich ihn, wo ich sicher war, dass ihn niemand entdeckte. Dann ging ich nach Hause, holte meinen Schlitten und ging wieder in den Neuen Hafen. Dort fand ich meinen Kohlensack, band ihn auf den Schlitten und ging, wiederum über den zugefrorenen Main, mit den gesammelten Kohlen nach Hause. So hatten wir wieder für einige Tage einen kleinen Kohlenvorrat.

Es ist mir unverständlich, weshalb die Schulverantwortlichen einschließlich Schulminister, dieses Verhalten der Kinder zulassen. Die Begründung der Schüler, nur dann hätten sie auch Gehör, ist meines Erachtens keine Begründung. Zudem muss die Frage erlaubt sein, ob die einzelnen Schüler die Zusammenhänge zwischen Versorgung der Wirtschaft, Arbeitsplätze und gesunder Umwelt überhaupt abschätzen können, wo sich schon unsere Politiker über den richtigen Weg schon schwer genug tun.

Nun ja, die Zeiten ändern sich. Für viele der Streikenden mit Handy und Smartphone kommt halt die Energie aus der Steckdose.

Karlheinz Merz

Neuwahlen bei der Soldatenkameradschaft

Zu den turnusmäßigen Neuwahlen traf sich Mitte Januar die Soldatenkameradschaft. Als Wahlleiter für die Neuwahlen fungierte 2. Bürgermeister Stephan Buck, der auch die Neujahrsgrüße der Gemeinde überbrachte.

Für die nächsten drei Jahre werden die Geschicke des Vereins von folgenden Personen wahrgenommen: 1. Vorstand bleibt Roland Heinrich, 2. Vorstand und gleichzeitig Schriftführer bleibt Johann Schobert und die Aufgaben des Kassiers versieht weiterhin Frank Rosentreter. Zu Ausschussmitgliedern wurden gewählt: **Mathias Berger, Dieter Boguth, Harald Kress, Anton Mannert und Marianne Kramer**. Zu Rechnungsprüfern wurden **Heinz Eckert** und **Mathias Berger** bestimmt. Fahnenträger bleibt weiterhin **Dieter Boguth**. Dieser übernimmt auch die Aufgaben des Informationsmanagers. Alle Wahlen und Abstimmungen erfolgten einstimmig.

Im Rückblick auf das Jahr 2018 konnte Vorstand Heinrich von zahlreichen Aktivitäten berichten. Besonders hervor hob er den Kameradschaftsabend, die Teilnahme am Volkstrauertag, die Weihnachtsfeier, die Kriegsgräbersammlung und die Teilnahme an der 70-Jahrfeier der Sängerefreunde Puschendorf. Der Kassenbericht des Kassiers zeigte geordnete Verhältnisse auf, was die Kassenprüfer bestätigen konnten. Sie bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie und nachprüfbar Buch- und Kassenführung. Der gesamten Vorstandschaft wurde deshalb auch einstimmig Entlastung erteilt.

Im laufenden Jahr stehen wieder die Kriegsgräbersammlung für den Volksbund, der Kameradschaftsabend und die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Jubiläumsfeste anderer Soldatenkameradschaften, die es zu besuchen gelte, sind nicht bekannt, so Vorstand Heinrich.

2. Bürgermeister Buck dankte der Soldatenkameradschaft die Kriegsgräbersammlung alljährlich für die Gemeinde durchzuführen und für die Teilnahme beim Gedenken an die Kriegstoten beider Weltkriege am Volkstrauertag.





3. April 2019

VOLKSBEGEHREN ANNEHMEN, VERBESSERN, VERSÖHNEN

SÖDER: VERSÖHNUNGSGESETZ FÜR MEHR ARTENSCHUTZ!

CSU-Chef und Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat heute eine Leitentscheidung zum Artenschutz verkündet: „In einem **Generations- und Gesellschaftsvertrag** werden wir Artenschutz und Landwirtschaft versöhnen. Die Bayerische Staatsregierung wird das Volksbegehren annehmen - aber nach dem Motto **„Rettet die Bienen und die Bauern“**. Gleichzeitig verbessern und versöhnen wir: So sollen die Regelungen praxistauglich umgesetzt werden.“

1) Annehmen

Wir als CSU werden gemeinsam mit unserem Koalitionspartner den Gesetzesentwurf des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ im Bayerischen Landtag annehmen. Mehr als 1,7 Millionen Menschen, fast 18,3 Prozent der Bevölkerung, hatten dafür gestimmt. Diesem enorm gewachsenen ökologischen Bewusstsein in der Gesellschaft wollen wir Rechnung tragen. Söder: **„Wir nehmen den Willen der Bevölkerung sehr ernst!“**

2) Verbessern

Begleitend zum Volksbegehren werden wir ein **großes Paket für mehr Umwelt- und Artenschutz** vorlegen und parallel beschließen. Wir brauchen Korrekturen und Klarstellungen. Die Landwirtschaft muss die Maßnahmen nach fachlicher Praxis umsetzen können. Mit einem Gesamtkompendium wollen wir für echte Verbesserung sorgen: Dabei werden Landwirte unterstützt, Verbraucher und Kommunen beteiligt. Der Freistaat wird massiv investieren. Söder betont: **„Ökologie und Artenschutz bekommen in Bayern Priorität wie in keinem anderen Bundesland!“**

Erste wichtige Punkte sind:

- **Finanzielle Anreize** für Landwirte insgesamt noch attraktiver gestalten: Erhöhung des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) und des Vertragsnaturschutzprogramms
- Mehr **grüne Oasen** und Blühstreifen
- **Biolandbau** besser fördern
- Staatliche Kantinen sollen Anteil an **Regionalprodukten** deutlich erhöhen
- **Streuobstthematik** voranbringen
- Für einen Ausgleich beim Schutz der **Gewässerrandstreifen** sorgen
- **Flächenverbrauch reduzieren**
- **Alltagskompetenzen als Schulfach** einführen
- Personal bei den **Wildraumlebensberatern** verstärken
- **Junglandwirte** beim Berufseinstieg fördern

3) Versöhnen

Wir nehmen Umweltschützer und Landwirte gleichermaßen mit. Unser Ansatz ist ein breites **Versöhnungsgesetz**. Ministerpräsident und CSU-Chef Söder dazu: **„Der Wunsch der Menschen nach mehr Artenschutz wird ernst genommen. Gleichzeitig brauchen wir unsere Landwirte. Wir lassen nicht zu, dass sie an den Pranger gestellt werden!“** Wir setzen ein kraftvolles Signal für die Landwirte, die in den letzten Wochen oftmals zu Unrecht alleine in die Verantwortung genommen werden sollten.

Das weitere Vorgehen:

Am 8. Mai werden wir das Gesetzespaket in den Bayerischen Landtag einbringen. Bis Ende April wird der Runde Tisch seine Arbeit abschließen und umfassende Vorschläge vorlegen.

CSU-Chef Söder sagt, den Runden Tisch könne er sich als Dauerlösung vorstellen. Denn: Der Runde Tisch leistet gute Arbeit. Dabei müssen alle zum Wohle der Ökologie und Landwirtschaft an der besten Lösung arbeiten. Es gilt: Nicht hinter alten Positionen verschanzen, sondern neue und bessere Wege gehen!"

CSU-Generalsekretär Markus Blume, Mdl:

„Unser Ansatz ist klar: Wir retten Bienen und Bauern! Wir haben heute eine entscheidende Weichenstellung für die Zukunft unserer Partei und des Freistaates getroffen. Die CSU geht voran, wir bestimmen selbst die Agenda und legen die Bedingungen fest, wie es in Sachen ‚Artenschutz‘ weitergeht. Wir gestalten den Weg selbst mit einem umfassenden und versöhnlichen Gesamtkonzept. Das kann nur die CSU, das ist der erfolgreiche Weg einer echten Volkspartei!“

Service

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.csu.de



BIRNER

Der Installateur

Beratung

Planung

HEIZUNG WASSER SOLAR Ausführung

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenergie/
Solar
- Komplettbad
- Rohrreinigung
- Kundendienst

Blumenstraße 21
D-90617 Puschendorf
Telefon 091 01/90 23 83
Mobil 0160 71 71 71 8

OPTIK 1
QUALITÄT UND KOMFORT

- Fassung aus unserem umfangreichen Aktions-Kollektion
- Kunststoff-Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsicht
- Individuell angefertigt

Brille komplett 49,-
Gleitsichtbrille komplett 99,-

Optik Altmann
Fürther Straße 27a
90557 Vetschdorf/Bensbach
Telefon 0911-202 47 16

Gerns sind wir für Sie da:
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi u. Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Optik Altmann
Prinzengartenplatz 12
90679 Langensiemern
Telefon 09101-14 64

Gerns sind wir für Sie da:
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi u. Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Optik Altmann
Wir Optiker & optische Labormaschinen
mit Hochleistungslasern
Bestellen Sie Ihre Brille persönlich.

EIN STARKES TEAM

MS 211 C-BE



RM 448 TC



STIHL

ZW EI PROFS, AUF DIE MAN SICH VERLASSEN KANN.

Produkte von STIHL überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.

Wir beraten Sie gerne:

SCHÖLLMANN LANDTECHNIK
GMBH

Forst- und Gartengeräte
Schöllmann GmbH
LANDTECHNIK

Bräuersdorf 16
91469 Hagenbüchach
Tel.: 09101/990303
info@schoellmann-landtechnik.de
www.schoellmann-landtechnik.de

Diese Boxen retten Leben

Landkreis und Lions Clubs starten Projekt "SOS-Notfallboxen"

Interessierte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Fürth können ab sofort auf sogenannte „SOS-Notfallboxen“ zurückgreifen. Die Lions Clubs Cadolzburg, Zirndorf und Zirndorf-Franconia haben sich in Kooperation mit dem Landkreis Fürth bereit erklärt, für die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Fürth zunächst 5000 Dosen zu stiften, die im Ernstfall Leben retten können.

Bei einem Notfall zählt jede Sekunde. Wenn der Notarzt kommt oder die Rettungssanitäter, lässt sich oft nicht sofort klären, welche Medikamente der Patient nimmt, wer der Hausarzt ist oder ob Allergien bestehen. Diese Infos befinden sich in der Notfallbox, die im Kühlschrank aufbewahrt wird. Durch diesen einheitlichen Ort wissen Retter sofort, wo sie nachschauen müssen, um eine solche Dose zu finden. Durch einen zusätzlichen Aufkleber an der Wohnungs-/Hauseingangstür und einem zweiten an der Kühlschranktür erfahren die Helfer ebenfalls, dass eine SOS-Notfallbox vorhanden ist und wo sie zu finden ist.

„Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Zuhause leben, insbesondere auch an alleinstehende ältere Menschen“, sagte Landrat Matthias Dießl bei der Vorstellung des Projekts. Er dankte den Lions für die „großartige Unterstützung“. „Mein Dank gilt aber auch den Seniorenräten im Landkreis sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus, die die Dosen bestückt haben.“

Wie Matthias Dießl erläuterte, hatte die zweite landkreisweite Seniorenbefragung ergeben, dass knapp ein Viertel der Senioren über 65 Jahre im Landkreis Fürth in einem Ein-Personen-Haushalt lebt. Mit zunehmendem Lebensalter steige der Anteil der Alleinlebenden - bei den hochbetagten Senioren ab 80 Jahren seien es bereits fast 39 Prozent der Altersgruppe, die alleine zu Hause wohnen. „Nicht immer sind hier kurzfristig Bezugspersonen vorhanden, die im Notfall zur Verfügung stehen und die Fragen der Retter beantworten können“, veranschaulichte der Landrat. „Ziel der SOS-Notfallboxen ist es, dass Polizei, Rettungsdienste und Ersthelfer alle wichtigen Informationen über den Patienten, wie beispielsweise Hinweise über aktuelle Medikation oder Kontaktpersonen, auf einen Blick vorfinden und entsprechend agieren können“, ergänzte er.

Der Landkreis Fürth unterstützt das Projekt logistisch sowie durch die Produktion des Doseninhalts. Die Landkreismittel kommen aus den Überschüssen der Seniorenmesse, „die dadurch wieder sinnvoll in den Landkreis zurückfließen“, wie der Landrat betonte. Auch auf der diesjährigen Landkreismesse „Lebensfroh mit 60plus“ am 16. November sollen die Notfallboxen kostenlos verteilt werden - dann möglicherweise schon in zweiter Auflage. Die Notfallbox ist ab sofort kostenlos im Landratsamt Fürth in den Dienststellen Fürth und Zirndorf sowie über die Seniorenvertretungen und viele ambulante Pflegedienste erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter notfallboxen.landkreisfuerth.de



Politischer Aschermittwoch mit Heringessen

Zum traditionellen politischen Aschermittwoch hatte der CSU-Ortsverband wieder die Puschendorfer Bürgerinnen und Bürger eingeladen und auch diesmal waren Haupt- und Nebenraum der Gaststätte Schmotzer wieder gut gefüllt. Klaus Madinger begrüßte die Anwesenden, weil aus familiären Gründen unsere 1. Vorsitzende nicht teilnehmen konnte.

Eingeladen hatte der Ortsverband den im September neu gewählten Bezirkstagsabgeordneten Michael Zehmeister aus Großhabersdorf. Dieser konnte von seiner neuen Aufgabe berichten, die nach seiner Meinung durch die Verluste der CSU bei der Bezirkstagswahl durchaus schwieriger geworden ist. Da die CSU alle Stimmkreise gewonnen hatte aber keine absolute Mehrheit bei den Gesamtstimmen erreichte, mussten Ausgleichsmandate erhalten, um das Stimmenverhältnis zu gewährleisten. Der dadurch aufgeblähte Bezirkstag hat nun 33 Mitglieder und damit ein buntes Parteispektrum. Der Sitz des Bezirkstagspräsidenten ging verloren, nachdem sich der Landrat aus Lauf auch von einem bunten Bündnis, bestehend aus den Grünen, den FW, der SPD und den Linken mit 17:16 Stimmen wählen ließ. Dieser erwartet aber von der CSU, dass diese ihn zum Beispiel beim Haushalt unterstützt, wo ihm Linke und Grüne wohl ihre Stimmen versagen werden. Da der Bezirkstag aber kein politisches Gremium wie z.B. der Landtag sei, werde man problemorientiert mitarbeiten. Seine Aufgaben in verschiedenen Ausschüssen werde er mit Engagement wahrnehmen, so Zehmeister.



Abschließend rief Zehmeister zur Europawahl auf, wo sich mit Manfred Weber, der CSU-Spitzenkandidat, auch um das Amt des EU-Präsidenten bewirbt. Die Friedenspolitik Europas darf man nicht den Populisten überlassen, so Zehmeister.

Das anschließend folgende Heringessen, von Konrad Schmotzer kredenzt, fand wieder den Geschmack der Anwesenden. Anschließend ging 1. Bürgermeister Kistner auf die weiteren Vorhaben der Gemeinde ein. Er nannte die Kindertagesstätte, wo im 2. Stock noch eine Wohnung untergebracht werden kann. Hier ist die Zuschusszusage aus München schon eingetroffen. Das Baugebiet „Dorf-eiche“ kann ebenfalls, wenn auch abgespeckt, in Angriff genommen werden. Der Rathausumbau geht zügig weiter und mit der Fertigstellung des Aufzugs wird zeitnah gerechnet. Die Verschuldung der Gemeinde, im Jahr 2012 noch bei über 1300 € pro Kopf der Einwohner, konnte bis auf 890 € zurückgefahren werden. Am Fahrradabstellplatz gegenüber der Bücherei ist eine Vergrößerung geplant, die zudem überdacht und beleuchtet werden soll. Dort ist auch ein Stromanschluss für E-Autos angedacht, so Kistner.

Die von den Bürgern an den Bürgermeister gestellten Fragen wurden von diesem zufriedenstellend beantwortet.

Karlheinz Merz



Am 12. Mai ist Muttertag!

der Veitsbrunner *Bäcker*
greller
... einfach gut

Schenken Sie Ihren Lieben etwas Besonderes, unsere **Muttertagsherzen!**

Käsekuchenherzen
Erdbeerherzen
Nougatherzen
... und vieles mehr!

Filiale Veitsbrunn
Siegelisdorfer Straße 18
Tel.: 0911 / 75 17 18

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
So. 8.00 - 11.00 Uhr

Gern nehmen wir Ihre Bestellung ab sofort entgegen!

UNSER EUROPA-PARTEITAG IN NÜRNBERG HAT EINES GEZEIGT:

DIE CSU IST HEISS AUF DEN EUROPAWAHLKAMPF!

Mit den Hauptrednern, **Bayerns Ministerpräsident und CSU-Chef Dr. Markus Söder** und dem **Spitzenkandidat für die Europawahl Manfred Weber**, haben wir maximale Geschlossenheit für ein starkes Bayern und Europa demonstriert.

Die CSU wird entschlossen bis zum 26. Mai um jede einzelne Stimme kämpfen: „Ich persönlich und wir als CSU sind nicht bereit, Neinsagern, Nationalisten, Populisten und Extremisten diesen Kontinent zu überlassen. Entweder Europa verabschiedet sich mit dieser Wahl von der Weltbühne, oder Europa kehrt kraftvoll zurück. **Deshalb müssen wir für Europa kämpfen, denn wir brauchen Europa!**“, so Markus Söder.

Europagruppen-Chefin **Angelika Niebler** betonte: „**Bei der Europawahl gehts ums Ganze! Helfen wir alle zusammen, dass wir eine starke Truppe ins EU-Parlament schicken und Manfred Weber zum EU-Kommissionspräsidenten machen!**“

Unser Spitzenkandidat Manfred Weber ist bereit, für Europa Verantwortung zu übernehmen: „**Ich will Europa als Kommissionspräsident in eine gute Zukunft führen.** Wir stehen in einem Wettbewerb, wie die Welt künftig aussieht. Nur mit einem selbstbewussten Europa können wir unsere europäischen Werte in der Welt verteidigen. Nur mit einem selbstbewussten Europa können wir den Internetriesen oder chinesischen Investoren sagen: Wer in Europa Geld verdienen will, der muss lernen, dass er sich an unsere Regeln hal-

ten muss. **Wir dürfen uns nicht auseinandertreiben lassen.** Auf das Europa der Zerrissenheit werde ich mit einem Europa der Partnerschaft antworten. **Ich will Brückenbauer sein.**“

„Wir trommeln für Europa! In den aktuellen, chaotischen Brexit-Tagen wird die CSU einen klaren Blick behalten und ein klares pro-europäisches Zeichen setzen. **Wir stehen für Kompass statt Chaos.** Die CSU will ein Europa, das uns stark macht und zusammenhält. Wir verstehen uns als die Volkspartei für Europa.“, so **CSU-Generalsekretär Markus Blume.**

Am 26. Mai geht es um unsere Zukunft. Gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten Manfred Weber machen wir den Menschen ein Angebot für ein bürgerliches Europa, das den Menschen dient und zusammenhält! Packen wir es gemeinsam an!

Service

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.csu.de

Impressum

CSU Landesleitung
Franz-Josef-Staurß-Haus
Mies-von-dor-Rothe-Straße 3
90807 München

Verantwortlicher:
Dr. Carolin Schumacher, Hauptgeschäftsführerin

St. Wolfgang Apotheke
Inh. Christine Buchmüller e.K.
Neustädter Str. 14
90617 Puschendorf

Telefon: 09101/438
Fax: 09101/9827
E-Mail:
info@apotheke-st-wolfgang.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr:
8.00 - 13.00 & 14.00 - 18.30
Mi + Sa:
8.00 - 13.00

St. Wolfgang Apotheke



Das Team der
St. Wolfgang Apotheke wünscht Ihnen einen
tollen Start in den Frühling!

Bevor es Richtung Urlaub geht,
die Reiseapotheke checken, nicht vergessen!
Wir beraten Sie gerne, damit Sie für alle
Situationen gewappnet sind!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petras-Grillshop

grandhall

FIREMAGIC



• NAPOLEON •



- Kohlegrill
- Gasgrill
- Zubehör
- Grillkurse

ALLGRILL



info@petras-grillshop.de www.petras-grillshop.de
Nürnberger Str. 20 90587 Veitsbronn 0911 / 9779 52 71

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten,
alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik,
PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett,
Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69

TAXI



Stefan

H A A S



Airport-Service Großraumtaxi Kurierfahrten
Krankenfahrten Limousinenservice

(0 91 32) **15 15**

www.taxi-haas.de · info@taxi-haas.de

Bebauung am Heimweg

Ich habe viel Zuspruch zu meinem Artikel „Unbehagen oder Wohlgefallen?“ aus der letzten CSU-Zeitung erhalten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken! Es zeigt mir doch, dass es sich lohnen kann, gegen den Strom zu schwimmen. Wir erinnern uns: Ursprünglich war im Bebauungsplan eine Bebauung mit zwei Wohngebäuden, je Einzelhaus maximal 2 Wohneinheiten festgesetzt. Die Zahl der Vollgeschosse war auf maximal zwei Geschosse und die Wandhöhe zur Talseite war auf 6,6m begrenzt. Letzter Stand der Planung sind nun 4 Geschosse mit 12 Wohneinheiten in einem Baukörper.

Die Beschlusslage legt wie folgt vor: Der Gemeinderat hat in der Novembersitzung der Planung des Investors mit 12 Wohneinheiten auf dem Grundstück Heimweg 10 zugestimmt. Nach Abschluss eines Notarvertrags ist das Bebauungsplanverfahren fortzuführen. Die Einwände der Anwohner im Quellenweg und Heimweg sind soweit möglich zu berücksichtigen. Das Abstimmungsergebnis lag bei 9 Ja- und 4 Gegenstimmen.

Nach Mitteilung der Anwohner hat der Großteil der im September befragten 23 anliegenden Nachbarn gegen eine größere Bebauung gestimmt und sich mit der Änderung des Bebauungsplans nicht anfreunden können.

Die geplante Bebauung habe ich in nachfolgender Grafik als Fotomontage zur allgemeinen Information abgebildet. In eine Luftaufnahme wurde von mir die in der öffentlichen Sitzung vorgestellte Planung mit Baukörper, Straßenführung, geplantem Fußweg und geplanten Stellplätzen eingefügt. Die Darstellung soll nur die geplante Bebauung annähernd veranschaulichen und ist zur Maßentnahme nicht geeignet. Ich denke, diese Informationen sind für die Anwohner sehr wichtig, damit sie sich ein eigenes Bild über den Stand der Planung machen können. Die Fotomontage zeigt aber auch, dass meine persönlichen Fragen vom November noch unbeantwortet sind: Wie ist der Geländeverlauf geplant? Wie sehr wird in den vorhandenen Grünzug und den Graben eingegriffen? Wie viele Bäume müssen weichen? Welchen Abstand muss der verbleibende Waldrand zu der Wohnbebauung haben? Wie wird das Gefälle der geplanten Straße werden? Wird die öffentliche Straße für Senioren geeignet sein?

Ich werde darauf hinwirken, dass sich der Gemeinderat vor Abschluss eines Notarvertrags der Planung im weiteren Verfahren nochmals annehmen und die noch offenen Fragen vor Vertragsunterzeichnung klären sollte!

Klaus Madinger



Rosi & Dani



Wir bieten auch Platz für Veranstaltungen aller Art!
Gerne stellen wir mit Ihnen ihr Wunschbuffet oder -menü zusammen!

Der **Biergarten** ist eröffnet!

Tel. Nr.: 09101/6363
@: <http://www.ristorante-rosiunddani.de>

April bis September:
Di-So. 11.30 - 22.00 Uhr

Oktober bis März
Di-So. 11.30-14.00 Uhr
Di-So. 17.00 - 22.00 Uhr

Ihre Gartenbaumschule empfiehlt:

Roter Aloysius

Der robuste Apfel aus Bayern!

Ergebnis der
Apfel-Weltmeisterschaft



Erbältlich in Ihrer Gartenbaumschule



Baumschulen & Rosenkulturen

Michael Popp

Fliederweg 11 - 90617 Puschendorf - Tel. 09101-21 21
www.baumschule-popp.de

www.rotter-aloisius.de

WIR FEIERN JUBILÄUM!

MIT BESTEN ANGEBOTEN UND SERVICES.



50

JAHRE

FÜR DEIN

BESTES ZUHAUSE
DER WELT



EURONICS
best of electronics!



WELLA
**ILLUMINA
COLOR**

FRISEUR PATTERMANN
Inh.: Daniela Heinz
Wir freuen uns auf Sie!

Neustädter Str. 19
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 6510

Hans Himmler



- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Wärmetechnik
- ✓ Solar

www.himmler-baustechnik.de

Höfener Straße 5 • 91074 Herzogenaurach
Tel. (09132) 8647 • Fax (09132) 6 23 31

SVP Jahreshauptversammlung

Harmonisch und unspektakulär verlief die Jahreshauptversammlung des größten Vereins in Puschendorf. Souverän führte der 1. Vorsitzende **Gerhard Ohletz** durch die Versammlung und informierte die Mitglieder über die Ereignisse des letzten und die Pläne des neuen Jahres. Im nächsten Jahr stehen wieder Neuwahlen an und der 1. Vorsitzende hat auch nochmal ausführlich darüber informiert, dass es bei der nächsten Wahl gravierende Veränderungen in der Vorstandschaft geben wird und er sich freuen würde, wenn auch andere Mitglieder bereit wären, Verantwortung zu übernehmen.

Die Finanzen sind nach wie vor solide, in allen Bereichen wurde verantwortungsvoll gewirtschaftet. Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, Platzwarte, Helfer, unentgeltliche Fahrten im Jugendspielbetrieb und den vielen Spendern/Sponsoren würde der SVP nicht dort stehen, wo er sich befindet. Zudem bezieht seit 2005 der SVP bis auf anteilige Strom- und Unterhaltskosten das Wasser für die Beregnungsanlagen der Fußball- und Tennisplätze kostenlos aus dem Gemeindebrunnen im Fembachgrund. Trotz der getätigten und erforderlichen Investitionen sind noch Rücklagen vorhanden und der SVP hat keine Schulden. Das Finanzvermögen ist um 12.000 Euro gesunken.

Der Wasserschaden in der Eichwaldhalle im Zeitraum September bis Dezember 2018 hatte natürlich auch erhebliche Einschränkungen für die einzelnen Abteilungen des SV Puschendorf. Erfreulich ist, dass der schon lange vorgesehene gemeindliche Fun-Court-Platz eröffnet wurde und dem SVP während der „Sperrung“ der Eichwaldhalle für die einzelnen Trainingseinheiten benutzt werden konnte. Der SV Puschendorf hat sich mit 10.000 Euro an den Anschaffungskosten des gemeindlichen Fun-Court-Platzes (Multifunktionsplatz) finanziell beteiligt. Die Mitgliederzahl ist von 850 auf 840 leicht gesunken. Erfreulich ist jedoch, dass der Anteil an Kindern und Jugendlichen 39% beträgt. Die stärksten Abteilungen sind Fußball (242), Handball (191), Gymnastik (188) und Tennis (143). Obwohl der SVP derzeit 9 eigene lizenzierte Übungsleiter (5x Tennis/2x Gymnastik und 2x Fußball) hat, wird mittelfristig die größte Herausforderung sein, stets genügend qualifizierte Übungsleiterinnen / Übungsleiter und ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Zudem ist es in den kommenden Jahren erforderlich „Nachfolgeregelungen“ in der Vorstandschaft einzuleiten und bisherige Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Welchen Aufwand Gerhard Ohletz betreibt ist einmalig und ihm gilt ein großes Dankeschön an dieser Stelle auszusprechen, da der SVP ohne seinen aktuellen 1. Vorstand nicht so gut dastehen würde, wie es aktuell ist.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Vereinszeitung/ Homepage/ Bandenwerbung / Geburtstagsgratulationen/ Beteiligung am Bockbierfest / Beteiligung Ferienprogramm, Kirchweihumzug und Adventsmarkt) war der SV Puschendorf wie in den Vorjahren sehr gut vertreten.

Für das laufende Jahr sind wieder Instandhaltungen und Pflege der Fußball-/Tennisplätze u. Außenanlagen erforderlich. Der vorgelegte Haushalt 2019 (Einnahmen 93.000 Euro, Ausgaben 90.000 Euro) wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig „verabschiedet“.

Die jeweiligen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter haben von Ihren erfolgreichen Aktivitäten während des Jahres 2018 berichtet und gaben einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2019. Zudem wurde schon vieles in der einmal jährlich erscheinenden Vereinszeitung berichtet.

Die Versammlung hatte auch eine Anpassung des Spartenbeitrages innerhalb der Tennisabteilung zu beschließen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Dadurch erhöhen sich ab dem Jahr 2019 die Beiträge für Kinder von 12 Euro auf 18 Euro und bei den Jugendlichen von 18 Euro auf 24 Euro. Begründet wurde diese Erhöhung durch die sehr hohen Erhöhungen seitens des Bayerischen Tennis Verbandes, die leider nicht ohne eine Beitragsanpassung innerhalb des Budgets abgedeckt werden können.

Der **1. Bürgermeister Wolfgang Kistner** bedankte sich in seinem Grußwort für die vielfältigen Aktivitäten, die sehr gute Vereins- und Abteilungsleitung und die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Sportverein. Allen Aktiven wünschte er viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Veranstaltungen SVP im Jahr 2019:

Sonnwendfeier Samstag 15.06.2019

Rasen-Handball-Turnier Samstag 29.06 u. 30.06.2019

Tenniscamp Montag 05.08.2019 bis einschließlich 09.08.2019

Samstag 19.10.2019 70 Jahr-Feier SV Puschendorf

Tobias Eichner

WILD Busreisen

Komfortable Fernreisebusse machen Ihre Reisen und Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Schlafesessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC, Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationssystem, Bustabletten

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service für Vereine, Schulen und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70
www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de

CSU-Schafkopfturnier

**Am 03.05.19
im Saalbau Schmotzer**

**Saalöffnung
19.30 Uhr
Startgeld 8,00€**

**Es winken wieder
schöne Preise**

Kanzlei Hofmann Steuern und Recht

Steuererklärungen · Jahresabschluss ·
Lohn- & Finanzbuchhaltung ·
Handels- & Gesellschaftsrecht · Erbrecht ·
Vertragsrecht · Verkehrsrecht ...



Hauptstelle: Flurstraße 1, 90617 Puschendorf
Zweigstelle: Vacher Straße 98, 90766 Fürth



09101 / 8313

www.wilhelmhofmann.de

Bitte beachten
Sie
bei Ihren
Einkäufen
unsere
Inserenten!

„Lila Engel“ sagt DANKE

Die Überraschung war gross, als mich die Nachricht erreichte, dass ich ausgewählt wurde für den diesjährigen Ehrenamtspreis der SPD Puschendorf, welcher beim Neujahresempfang am 19. Januar 2019 überreicht wurde.

Und man kann es nicht glauben!!! Gerade an meinem Geburtstag, da kam der Artikel über das Ehrenamt in den Fürther Nachrichten.

Freude, Führung, Dank !!

Viele Telefonate haben mich zusätzlich erreicht. Deshalb möchte ich all die positiven

„Stimmen“ für die Freunde und Sympathisanten der SPD mit meinem Dank weitergeben.

Ganz persönlich möchte ich mich nochmals bei Herrn Bertram Schacher, dem Stifter dieses Preises herzlich bedanken.

Agneta Feifer

Neuordnung der Tarifzonen im Landkreis Fürth

Ab 01.01.2019 wurden im Landkreis Fürth die bisherigen 10 Tarifzonen bzw. 20 Tarifteilzonen auf fünf Tarifzonen reduziert. Mit der Neugestaltung der Tarifzonen wird das Tarifsystem innerhalb des Landkreises Fürth vereinfacht. Ziel der Neuordnung war die Zusammenlegung von Haupt- und Außenorten einer Stadt/Gemeinde in eine gemeinsame Tarifzone. Aufgrund der Änderung ist es eventuell notwendig, die Verbundpässe bzw. die Zonenkarten ändern zu lassen. Dies ist bei den VGN-Verkaufsstellen bzw. beim Landratsamt Fürth (Im Pinderpark 2, 90513 Zimndorf, 2. Stock, Zimmer Nr. 2.25) möglich. Nachfolgend ein Auszug aus dem Tarifzonenplan, der ab 01.01.2019 gültig ist.

„Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puschendorf werden die Fahrten in den meisten Fällen sogar günstiger!“, so Landrat Matthias Dießl.

Puschendorf liegt ab Januar in der neutralen Zone zwischen der Zone 815 und 825. Für Fahrten innerhalb dieser neutralen Zone werden Fahrmarken der Preis- bzw. Tarifstufe 1 benötigt. Bei Fahrten ab der neutralen Zone richtet sich die erste befahrene Tarifzone nach dem jeweiligen Fahrweg. Bei Fahrten in Richtung Fürth beginnt die Fahrt in der Tarifzone 815, bei Fahrten in Richtung Neustadt an der Aisch in der Tarifzone 825.

Anhand der befahrenen Tarifzonen wird die Preis- bzw. Tarifstufe ermittelt (maßgeblich ist immer der Fahrweg).

Bei Fahrten nach Fürth werden z. B. die Tarifzonen 815/800 und 200 befahren. Es handelt sich hierbei um drei Tarifzonen, somit werden Fahrmarken der Preis- bzw. Tarifstufe 3 benötigt. Bisher war für Fahrt nach Fürth mit einem Einzelfahrausweis die Preisstufe 4 und mit einem Jahres-Abo die Preisstufe 3+T maßgeblich. Da an die Zone 200 (Fürth) nun eine neutrale Zone angrenzt, ist es nun möglich mit Fahrmarken der Preis- bzw. Tarifstufe 3 (Puschendorf-Fürth) auch diese Zone und damit die Städte Zimndorf, Oberasbach und Stein zu befahren.

Bei Fahrten nach Nürnberg werden z.B. die Tarifzonen 815/800/200 und 100 befahren. Es handelt sich hierbei um vier Tarifzonen, somit werden Fahrmarken der Preis- bzw. Tarifstufe 4 benötigt. Bisher war für die Fahrt von mit einem Einzelfahrausweis die Preisstufe 4 und mit einem Jahres-Abo die Preisstufe 4+T maßgeblich.

Für Fahrten von Puschendorf nach Fürth verringert sich aufgrund der Neuordnung der Tarifzonen der Preis für die Einzelfahrscheine und z.B. für das Jahres-Abo. Für Fahrten nach Nürnberg ist bei Einzelfahrscheinen wie bisher die Preisstufe 4 erforderlich. Das Jahres-Abo vergünstigt sich von Stufe 4+T auf die Preisstufe 4. Hier einige Preis-Beispiele:

Fahrten nach Fürth:

Einzelfahrkarte: 3,70 €
TagesTicketPlus 12,90€
7-Tage-MobiCard 31,10 €
31-Tage-MobiCard 105,90 €
9-Uhr-MobiCard 77,10 €
Jahres-Abo 75,60 €

Fahrten nach Nürnberg:

Einzelfahrkarte: 5,00 €
TagesTicketPlus 12,90 €
7-Tage-MobiCard 40,10 €
31-Tage-MobiCard 137,40 €
9-Uhr-MobiCard 77,10 €
Jahres-Abo 97,40 €

Die Ticket-Preise vergünstigen sich, wenn das Ticket über den VGN-Online-Shop selbst ausgedruckt wird oder das Handy-Ticket genutzt wird. Bei regelmäßiger Nutzung lohnt sich deshalb ein Jahres-Abo oder die attraktive MobiCard und ist zusammen mit dem Fahrad zumindest zum Zweitauto eine Alternative.



Ihr Lokales Geschäft

Die Papierkiste 
schreibwaren • bücher • geschenke



für Schule und Schenken

- zauberhafte Geschenke + Grußkarten
- Schreibwaren + Bürobedarf
- Schultaschen + Zubehör
- Bücher + Buchbestellungen
- Spiele
- Geburtstagskiste
- kopieren | laminieren | faxen
- Spiralbindungen
- Stempelanfertigung



Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!

Die Papierkiste
Inh. Mirjam Göller
Nürnberger Str. 1
90587 Veitsbronn

Tel. 0911-766 1441
Fax 0911-766 1443
info@diepapierkiste.de
www.diepapierkiste.de

MONTAG BIS FREITAG
10.00 - 13.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
SAMSTAG
10.00 - 13.00

www.diepapierkiste.de



Impressum

Erscheinungsweise: Dreimal im Jahr
Auflagen: 1000 Exemplare
Herausgeber: CSU-Ortsverband Puschendorf
www.csu-puschendorf.de

Ortsvorsitzender:
Daniela Echelmeyer
Fürther Straße 8, 90617 Puschendorf
E-mail: kontakt@csu-puschendorf.de

Redaktion:
CSU-Ortsverband
Karlheinz Merz (verantwortlich)
Tobias Eichner

 <https://www.facebook.com/CSUPuschendorf/>

Layout:

Stephanie Eckert, Sarah Trautner
Satz und Druck: flyerdevil.de

Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 0 91 01/83 45
E-mail: anzeigen@csu-puschendorf.de

Bildnachweise und Textbeiträge:

Jochen Köhler, Tobias Eichner, Klaus Madinger, Karlheinz Merz,
Daniela Echelmeyer, Wolfgang Kistner, Markus Blume

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.
Beiträge und Anzeigen für die in der letzten Augustwoche
erscheinenden Ausgabe erbitten wir bis zum 04.08.2019.

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift

